RM Sudholz teilt mit, dass die CDU-Fraktion den Haushaltsentwurf aus folgenden Gründen ablehnen wird:

- es sind keine Investitionen für die bauliche Weiterentwicklung des Bürgerhauses enthalten
- bei den vorgeschlagenen Zielen handelt es sich um Arbeitsaufträge
- die angesetzten Mittel in Höhe von 30.000 € für die Küchenausstattung im BGH sind nicht ausreichend
- die Haushaltsmittel für den beantragten Zuschuss zur Anschaffung der Tischtennisplatten des TuS Glarum sollten aufgenommen werden.

BM Böhling entgegnet, dass ab 2018 1 Mio. Euro gestreckt über mehrere Jahre für die Sanierung des Bürgerhauses bereitgestellt werden und dieses im Haushaltsentwurf - dort im Investitionsprogramm – auch steht.

StD Müller ergänzt, dass es sich bei den angesetzten 30.000 € für die Küchenausstattung um eine realistische Schätzung handelt.

RM Sudholz beantragt, die vorgeschlagenen Ziele im THH 13 zu streichen.

Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

RM Kloß schlägt vor, dem Antrag des TuS Glarum auf Zuschuss zur Anschaffung von Tischtennisplatten zuzustimmen.

BM Böhling rechnet bei einer Zustimmung durch den Ausschuss mit weiteren Anträgen von Vereinen, die bislang nicht gestellt wurden, da den Vereinen der Grundsatzbeschluss bekannt ist, dass Förderanträgen wegen der Haushaltslage zur Zeit abgelehnt werden.

Weiterhin weist er darauf hin, dass dadurch die freiwilligen Leistungen erhöht werden, wogegen sich die Ratsmitglieder ausgesprochen haben.

RM Sudholz ist der Meinung, dass dem Antrag stattgegeben werden soll, da der Bürgermeister stets von einem positiven Haushalt spricht.

RM Labeschautzki ist ebenfalls der Meinung, in Hinblick auf den Grundsatzbeschluss dem Antrag nicht zuzustimmen.

RM Eggers schlägt vor, den Grundsatzbeschluss für die Zukunft zu ändern.

Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.